

Ausstellung der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof in NRW

Am 6.8. 2007 eröffnet Frau Ministerin Barbara Sommer um 15 Uhr im Foyer des Ministeriums für Schule und Weiterbildung eine Ausstellung zum Lernort Bauernhof in Nordrhein-Westfalen.

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl von Mitgliedsbetrieben der BAGLoB (Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof) in NRW. Exemplarisch stellen der Schulbauernhof Ummeln (Bielefeld), der Jugendbauernhof Hardehausen, der Emshof (Münster), der Schulbauernhof Recklinghausen, das Naturpädagogische Zentrum Schelphof (Bielefeld), der Kinderbauernhof Neuss und Stadt und Land e.V. ihre pädagogische Arbeit vor.

Es handelt sich um Bauernhöfe und Projekte, die den landwirtschaftlichen Alltag in Veranstaltungen mit Schulkindern praktisch erlebbar machen. In pädagogisch aufbereiteten „Arbeitsphasen“ erlernen Schulkinder z.B. woher das Gemüse kommt oder warum und wie landwirtschaftliche Nutztiere gehalten werden. Viele Lernorte geben der Verarbeitung von Lebensmitteln eine zentrale Rolle. Der Lernort Bauernhof trägt so zur Aufklärung zu einer gesunden, vollwertigen Ernährung bei.

Frau Ministerin Barbara Sommer, die schon auf kommunaler Ebene dem Lernort Bauernhof sehr verbunden war, übernahm am Montag eine Patenschaft für *Ernst* - einem 5 Tage alten Ferkel des Schulbauernhofes Recklinghausen. So wird *Ernst* als Glücksbringer wohl mit der Ministerin Sommer die Arbeit der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof auch auf der Landesebene stärken.

Die Struktur der BAGLoB-Mitglieder zeichnet sich in NRW durch eine hohe Vielfalt an unterschiedlichen pädagogischen Konzepten am Lernort Bauernhof aus.

Vom landwirtschaftlichen Betrieb, der seine Hoftore öffnet und zusätzlich zu seiner Arbeit ein pädagogisches Programm anbietet, bis zum Lernbauernhof, der ausschließlich Kindergruppen betreut.

Gemeinsam haben sie als Thema den Lernort Bauernhof sowie das Streben nach einer qualitätsvollen, pädagogischen Arbeit.